

Methodik: Kompetenz-/Selbstorganisiertes Lernen (SoL)¹

Unterrichtskonzepte bewegen sich zwischen zwei Polen. Hier wird am Beispiel des Fachs Ethik/Praktische Philosophie/Religion die Methodik des kompetenzorientierten Lernens unterstützt.

Einleitung

A) Klassischer lehrergeführten Unterricht

1. Einstieg/Motivation durch die Lehrkraft
2. Hinführung zum Thema/Lehrervortrag
3. Vertiefung durch Gruppenarbeit/Eigenarbeit
4. Lernkontrolle

B) durch Schüler selbstorganisierter und individualisierter Unterricht

1. Selbstbestimmung bei der Auswahl der exemplarischen Unterrichtsinhalte,
2. Individualisierte und austauschorientierte Formen (Team) der Erarbeitung,
3. Selbstbestimmte Lernerfolgskontrolle (Eigen-/Fremdbewertung)

Zwischen diesen Polen gibt es verschiedene Zwischenstufen, der klassische lehrergeführte Unterricht hat Elemente der Schülereigentätigkeit, der SOL - Unterricht (Selbstorganisiertes Lernen) kennt auch den Lehrervortrag

Merkmale (des selbstgesteuerten Lernens)

- eigenständige Planung durch die Schüler, Betonung der Eigenmotivation
- Formulieren von Kompetenzen anstatt von Lernzielen, d. h. es geht nicht in erster Linie um Wissensziele, sondern um Fähigkeiten und Einstellungen der Schüler²
- die selbstständige Auswahl geeigneter Lernstrategien durch Schüler
- ergebnisoffener Unterrichtsverlauf, modular aufgebaut, binnendifferenziert, individualisiert
- Meilensteine ('Lernziele' als Kompetenzindikatoren werden aufgezeigt)
- Rolle der Lehrkraft: Moderator und Teamentwickler und in einem deutlich begrenztem Maße Wissensvermittler

¹ Siehe auch: <http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/unterricht/unterrichtsentwicklung/sol-allgemein/>

² Zur Diskussion ist folgender Text hilfreich:

http://arbeitsplattform.bildung.hessen.de/lisa/modulkonferenz/modulkonf_ghrf/070918_Bonsen_Hey_Kompetenzorientierung.pdf

Ausrichtung auf Kompetenzen³

Das Fach Ethik befähigt Schülerinnen und Schüler, respektvoll und kritisch mit anderen Menschen und deren Überzeugungen und Lebensweisen umzugehen und soziale Verantwortung zu übernehmen. Die zentrale Kompetenz ist: ethische Reflexionskompetenz.

Sie bildet eine zentrale Voraussetzung, um sich im Leben zu orientieren und moralisch zu handeln. Die ethische Reflexionskompetenz besteht in der Bereitschaft und Fähigkeit, sich mit grundlegenden ethischen Problemen konstruktiv unter Berücksichtigung der jeweiligen Situation auseinanderzusetzen.

Sie umfasst die folgenden sich ergänzenden, teils überschneidenden, in gegenseitiger Wechselwirkung stehenden Kompetenzen:

1. Wahrnehmen und deuten
2. Perspektiven übernehmen
3. Sich im Dialog verständigen
4. Argumentieren und urteilen

Mögliche Elemente einer selbstorganisierten Unterrichtseinheit

1) Überblick schaffen

- ! Methode: Advanced Organizer (Thema visualisieren)
- ! Kompetenzfahrplan: Lernen lernen, Beziehung lernen, Service-Learning
- ! Rolle der Lehrkraft: (siehe SiA 'Kompass'), lernen im Team zu arbeiten, um angewandte Konzepte zu evaluieren und modifizieren
- ! Feedbackkultur:

2) Gruppenpuzzle: Aufteilung in Stamm- und Expertengruppen

- Materialvorbereitung (siehe Anlage)

3) Sandwich-Prinzip

- Bausteine selbstorganisierten Lernens können sich durchaus abwechseln mit kooperativen Lernphasen und Lehrkraftinput)
- Impulse Lehrkraft (ca. 10-15min), Entwürfe bereitstellen
- Selbst-organisiertes Lernen der Schüler (Einbindung e-Learning als Mittel zum Zweck, 'digitale Ethik' erarbeiten), informell; Ausrichtung auf Sozial- und Methodenkompetenz (das Erlangen von Fachwissen ist der Ablass/Umstand)
- Handlungsorientierte Methodik für Lehrkräfte anbieten (damit sie Impulse aus der Gruppe angemessen deuten und ausrichten können), hier kann die DBU Weiterbildungen anbieten (basierend auf Achtsamkeit und Mitgefühl,

³Vorlage: Rahmenlehrplan Berlin-Brandenburg, Ethikunterricht 7-10: http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/rahmenlehrplaene/Rahmenlehrplanprojekt/amtliche_Fassung/Teil_C_Ethik_2015_11_10_WEB.pdf

Einbindung wissenschaftlicher Erkenntnisse)

4) Lebensbezug herstellen (Alltagskompetenz fördern)

- Welchen Bezug hat das Thema zu meiner Lebenswelt?
- Was lerne ich daraus und kann es in den Alltag integrieren?

Bausteine zum selbstständigen Erarbeiten einer Thematik

1. Advanced Organizer
Bildet die Struktur (Organizer) einer in der Regel mehrstündigen Unterrichtseinheit im Voraus ab (Advance)
2. Instrumente zur Diagnose und zur Aktivierung des Vorwissen; z.B. Sortieraufgaben, Triade Kompetenzraster, auch Lerntagebücher oder das Portfolio.
3. Strukturen des neuen Lernstoffes erkennen; z.B. Lernlandkarten, Strukturbild. Mind map, Konzept map.
4. Input durch die Lehrkraft; Kurze Präsentationen über z.B. Powerpoint oder Smartboard, Informationsblätter, Arbeitshilfen
5. Teamarbeit; Welche Regeln gelten? Welche Informationsquellen wurden genutzt? Wie wurden Ergebnisse präsentiert? Wurden Gruppenarbeitskarten zur Strukturierung der Teamarbeit genutzt?
6. Stationenlernen
Die Schüler erarbeiten sich ein Thema in verschiedenen Stationen Erprobte Impulse zur Eigentätigkeit vorstellen wie z.B.
 - in Schülergruppenarbeit Ziele für die Unterrichtseinheit formulieren
 - Erforschen selbst ausgewählter Aspekte (raus aus dem Klassenraum!)
 - Schülerinterviews mit buddhistischen Zentren
 - Hauptrichtungen des Buddhismus im Internet recherchieren
7. Gruppenpuzzle: In Expertengruppen wird ein Thema erarbeitet, in Stammgruppen ausgetauscht
8. Projektarbeit
Die Schüler erkunden selbständig eine Thematik auch außerhalb der Schule und tragen die Ergebnisse im Team zusammen
 - die Ergebnisse können veröffentlicht werden und in Wissensdatenbanken abgelegt werden (siehe Wikipedia, Langenscheidt-Wörterbuch)
1. Transparente Leistungserwartung und Überprüfung
 - Fachliche wie überfachliche Kompetenzen werden durch Selbstreflektion und Fremdbeobachtung in der Gruppe oder die Lehrkraft erfasst
 - können die Schüler ihr Leben besser bewältigen, Zuwachs an Kompetenz
 - Transfer-Aufgaben erstellen

© Wilfried Silbernagel, Dozent Lehrerfortbildungen Berlin/Brandenburg,
Marc Schneider, Dozent Organisations- und Persönlichkeitsentwicklung, 2017